Review von Requirements Specification Vers. 1.4/Teil 2

Organizational Aspects:

ProjectName: Light_32_4
Authors: Gotzhein, Kronenburg, Peper
Status: ready

Remarks:

- Als CustomerReq eine Vereinheitlichung von (Reaktions-)Zeiten vorschlagen!
- Können Relationen zwischen einzelnen Zeiten aufgestellt werden? Falls ja, sollten diese angegeben werden.
- Müssen bestimmte Zeiten klein genug gewählt werden? Falls es bestimmte Schranken gibt, sollten diese angegeben werden.
- Gibt es Prioritäten zwischen einzelnen Anforderungen, z.B. zwischen U5 und U3, so sollten diese angegeben werden (in einer möglichst kompakten Form).
- Die Behandlung der Lichtszenen und des ambientLight sollte in drei Schritten erfolgen: define/chose/apply. Ins application knowledge aufnehmen.
- Überprüfen, ob Needs U6-U10 formalisiert werden können?
- Es muß eine genaue Klärung der Begriffe lightScene und ambientLightLevel erfolgen → in application knowledge festhalten. Diese sollte ein Vorschlag für eine Definition sein, die dem Kunden vorgelegt wird.
- Bei U14i/ii/iii in Comment darauf hinweisen, daß hier mehr steht als in der Problembeschreibung. Nachfragen, ob die angegebenen Sachen so vom Kunden beabsichtigt sind.
- Bei U18 in CustomerReq angeben, daß Need U18 nicht erfüllt werden kann. Comment auch in CustomerReq aufnehmen.
- Definition von nearHallwayDoor überarbeiten.

- Kunden bei FM1 fragen, was damit genau gemeint ist: Verfeinerung von U12, d.h. die Berechnung wird konkretisiert oder ist die angegebene Umsetzung die beabsichtigte Anforderung.
- Es gibt eine mögliche Wechselbeziehung zwischen FM2 und U18. Eine Präferenz U18 > FM2 würde eine einfachere Definition von occupied erlauben.
- Bei FM6 klären, was genau unter lightOff zu verstehen ist. Begriff auf Größen aus der Umwelt abbilden.
- Bemerkung aus dem ersten Teil des Reviews zu NF1 als Vorschlag für den Kunden übernehmen.
- Bei NF2 Kunden fragen, ob *default* und *standard* dasselbe bedeuten.
- Bemerkung aus dem ersten Teil des Reviews zu NF4 übernehmen.
- Kommentar am Anfang der Dokuments erlauben, der z.B. die Einleitung aus der Problembeschreibung sein könnte.
- Bei der Projektion für den Kunden, sollten die Deklarationen wegfallen.
- lightOff als Prädikat in ReqSpec Room zweimal angegeben.
- Referenzen zu NFx beziehen sich auf das falsche Kapitel.